



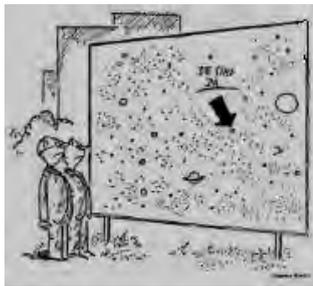
BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

Februar - März 2014 - 13. Jahrgang - Nr. 127

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Mensch ist ein „Zigeuner am Rande des Alls“, sagte der französische Biochemiker und Nobelpreisträger Jacques Monod. Zufällig ist der Mensch aufgetaucht, ohne Plan und Sinn ist er entstanden und „in ein gleichgültiges und stummes Universum“ geworfen. Nun ist er allein und verlassen – irgendwo mittendrin oder am Rand eines kalten Weltalls.



Diese Worte Monods kamen mir in den Sinn, als ich auf die nebenstehende Zeichnung gestoßen bin. Zwei „Zigeuner am Rande des Alls“ starren gebannt auf die Info-Tafel vor ihnen. Der Hinweispfeil mit dem Text „Sie sind da“ gibt **nicht gerade eine tröstliche Orientierung**.

Da sind Tausende von Sternen, Planeten und Sonnen! Was ist da der Mensch – wie ein winziges Staubkorn! In diesem riesigen Weltall, allein und auf verlorenem Posten – ganz zufällig da und wie ein Waisenkind allein zurück gelassen? **Trübe Aussichten, oder?**

Die Bibel sagt es anders: Nicht durch Zufall sind wir da – Gott hat uns gewollt und gemacht. Wir sind ihm bekannt. Gott, der die unermessliche Weite des Universums erschaffen und darüber nicht den Überblick verloren hat – er hat auch mein Leben entworfen und hat mich lieb.

Ein altes, geistliches Volkslied sagt es so: „Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt? **Gott, der HERR, hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet** an der ganzen, großen Zahl!“ Jeder sichtbare und unsichtbare Punkt auf der Karte ist ihm vertraut. Und wenn ich zu einem dieser Punkte gehöre, dann bin ich ihm auch bekannt: „Gott im Himmel hat an allen, seine Lust, sein Wohlgefallen. Kennt auch dich und hat dich lieb!“

Gott hat mich „Zigeuner am Rande des Universums“ lieb. **Ich bin nicht allein** – egal, ob ich das emotional und gedanklich wahrhaben kann oder nicht; wenn ich „nichts fühle von seiner Macht“ und Nähe, wenn ich keinen Plan und kein Ziel sehe, wenn es mir kalt ist, wie in dem großen All.

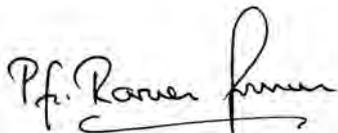
Asaf, der Beter des 73. Psalms, der durch gewaltige Anfechtungen und Krisen ging, spricht am Ende seines Gebetes die Worte, die heuer **unsere Losung** sind: „Gott nahe zu sein ist



mein Glück"! In seinen Fragen hat sich Asaf auf die Suche gemacht, und ist bei Gott getröstet und gestärkt worden. Er hat gespürt, wie Gott ihm entgegen kommt und ihn durch seine Nähe glücklich macht.

Ich wünsch uns allen diese himmlische Nähe: dass wir sie selber immer wieder suchen, und von Gott her auch empfangen. Und dann kann es ein „glückliches“ Jahr 2014 werden. Sind doch gute Aussichten, oder?

Ihr



Seniorennachmittag

Weihnachtliche Klänge der Veehharfengruppe mit dem alpenländischen ‚Es wird scho glei dumba‘ begrüßten die Versammlung der Senioren am 5. Dezember 2013. Pfarrer Grimm hieß alle willkommen, besonders die Mitglieder der Veehharfengruppe und unseren Organisten Heinz Bauer, und so erklang, unterstützt mit dieser musikalischen Begleitung, das Adventslied ‚Macht hoch die Tür‘, gedichtet von dem Ostpreußen Georg Weissel im Jahre 1642.

Pfarrer Grimm und seine Gattin nahmen den Inhalt des Psalms 24 ‚Machet die Tore weit, und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe‘ zum Anlass einer gemeinsamen Lesung. Gesang und Gebet leiteten den ersten Teil zum nächsten Programmpunkt über, nämlich dem Auftritt der Kindergarten-Gruppe unter Leitung von Frau H. Reiß mit weihnachtlichen Liedern, wie ‚Schneeflöckchen, weiß Röckchen‘ und ‚Alle Jahre wieder‘ - und sie beschenkten uns alle mit weihnachtlichen, selbstgefertigten Basteleien! Mit Beifall verabschiedeten die Senioren den jungen, froh gelaunten ‚Sängernachwuchs‘!



Unser Team hatte wieder für die Kaffee-, Tee- und Kuchenstunde gesorgt! Dem Team und allen Spendern der Köstlichkeiten danken wir herzlich!

Weiter gings im Programm mit gemeinsamem Gesang, gestaltet von unserem Pfarrer Rainer Grimm und Gattin, mit Vorträgen über Adventsgedanken, ausgesuchte Lieder, Gedichte, mit einem Lieder – Quiz, (Fehlersuche in Liedtexten usw. Bei richtiger Lösung ergab sich in senkrechter Anordnung die Weisung: Bereitet dem HERRN den Weg) und der abschließenden Bildbesprechung, eines Gemäldes von Beate Heinen, Thema: Von der Krippe bis zum Kreuz. Jesus sagt uns: Ich bin bei Dir, Du bist nicht allein auf dem Weg zum Ziel!

Pfarrer Grimm schloss das fröhliche Beisammensein mit einer Andacht, Gebet und gemeinsamem Vaterunser. Ein schöner Tag, zu Ende geht...!

H.S.

Frauenkreis

Rückblick

Im **November** trafen wir uns zum Kränzebinden. Es entstanden dabei viele kunstvolle Adventskränze, Adventsgestecke und auch Türkränze. Daneben wurden auch Tipps gegeben und Informationen ausgetauscht. Vielen Dank an Sabine Regler, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand.



Im **Dezember** trafen wir uns zu unserer traditionellen Adventsfeier. Wir sangen einige Lieder und hörten Geschichten zur Weihnachtszeit. Dann ging es an das Backen eines Bibelkuchens – die Hauptzutaten stehen in Spr. 30,33; Richter 14,18; 1. Kön. 5,2 und 1. Sam. 30,12. Zunächst wurden die Zutaten ausgesucht, dann ging es ans Rühren und ans Backen. Während des Backens konnten wir einen schon fertigen Kuchen probieren und zum guten Ende bekam jede Teilnehmerin ein Stück Kuchen mit.

M.K.



Im **Januar** war Frau Ok-Hi Park-Denker bei uns im Frauenkreis. Sie erzählte uns aus ihrem Leben. „Ich hab dich wunderbar im Mutterleib gebildet und ich hab dich lieb“, war ihr Leitsatz. Ok-Hi, die in Südkorea geboren ist und eine Schwester und 8 Brüder hat, war in ihrer Familie als Mädchen nicht willkommen. Als sie, im Alter von 10 Jahren, durch eine Evangelisation Jesus lieb gewann, wurde sie von ihrer Mama ganz abgelehnt.

Dann wurde Ok-Hi totkrank. Die Ärzte hatten keinerlei Hoffnung. Nur eine christliche Station glaubte, dass sie in 4 Monaten wieder gesund sei. Und so geschah es auch – wie durch ein Wunder. Daraufhin interessierten sich ihre Mama und die Geschwister für den Glauben und lernten Jesus Christus kennen. Heute ist Ok-Hi mit Pfarrer Denker verheiratet und bezeugt Jesus als ihren HERRN. Von Zeit zu Zeit fliegt sie nach Kambodscha und unterrichtet Kinder auf dem Land über Jesus.

S.G.

Vorschau

Das Frauenkreisteam lädt Sie am Dienstag, den **11. Februar 2014 um 20.00 Uhr zur Buchvorstellung „Valentina“** ins Gemeindehaus ein. Das Buch wird Sie ins Jahr 1943 zurückversetzen, wo die ukrainische Zwangsarbeiterin Valentina ins Arbeitslager Langenzenn bei Nürnberg kommt. Nach Hunger und schlimmen Demütigungen gelingt ihr die Flucht. Bei einer Bauernfamilie in Sommersdorf findet sie Unterschlupf. Um einen Einblick in diese wahre Geschichte zu erhalten, werden wir Ihnen einige Abschnitte aus dem Buch vorlesen.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachten

Der 1. Weihnachtsfeiertag war **musikalisch** wieder wunderbar ausgeschmückt: durch unseren Posaunenchor, durch Heinz Bauer an der Orgel, und durch den Männergesangverein. Herrliche Choräle wie „Herbei, o ihr Gläubigen“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Ich steh an deiner Krippen hier“ und „O du fröhliche“ konnten unsere Herzen so richtig weit machen. Ist Weihnachten nicht wunderschön?

Gemäß dem Liedvortrag des Gesangvereins: „Weihnachten im Frankenland“ ging es in der Predigt über das Thema **„Heimat“**. „Vom Glück, nach Hause zu kommen“, hatte die Illustrierte „Stern“ ihre Weihnachtsausgabe vor zwei Jahren betitelt. Jeder kennt, wie es auch im heimischen Fernsehen immer wieder gebracht wird, das Gefühl, das sich ausdrückt in einem „Dahamm is dahamm“; oder auf neu-deutsch: „My home is my castle“. Was für ein Schmerz, wenn's kein Heim-kommen mehr gibt – vielleicht weil ein lieber Mensch nicht mehr da ist, zu weit weg, oder uninteressiert. Oder weil Menschen auf der Flucht sind.

Friedrich von Bodelschwingh hat im Christ-Kind eine Antwort Gottes gefunden, auf unsere Sehnsucht nach Heimat: **„Nach Hause kommen – das ist es, was das Kind von Bethlehem allen schenken will**, die weinen, wachen und wandern auf dieser Erde!“ Friedrich Nietzsche hat gegen Ende seines Lebens die erfahrene Kälte der Heimatlosigkeit beklagt: „Wer das verlor, was ich verlor, macht nirgends Halt... **Weh dem, der keine Heimat hat!**“ War da noch Heimweh vorhanden? War noch Hilfe möglich?

Der „verlorene Sohn“ (Lukas 15) zeigt, dass Gott bis zuletzt bereit ist, (verlorene) Heimat (zurück) zu schenken. Als er zuhause ankommt, macht ihm der Vater die Tür auf und der Sohn erfährt das „Glück, nach Hause zu kommen“. „Selig sind, die Heimweh haben, denn sie sollen nach Hause kommen!“ – hat Heinrich Jung-Stilling gesagt.

Weihnachten bringt uns die Gute Nachricht, dass der eine wahre Sohn sein wohliges Zuhause im Himmel verlassen hat und sich in die unkuschelige Krippe gelegt hat, damit wir alle Geborgenheit und Heimat finden. Danke, guter Gott!



An diesem Weihnachts-Feiertag durften wir auch einem sehr verdienten Mitarbeiter in der Gemeinde Danke sagen. Unser Posaunenchorleiter **Hans Muser** wurde gleich 2mal geehrt: für seinen **40jährigen Bläserdienst** und zum **Silbernen Jubiläum seines Chorleiter-Dienstes**. Dafür gab es vom Verband zwei Urkunden und eine Anstecknadel, und von Seiten der Gemeinde warme Worte, verbunden mit zwei Geschenken. „Gott loben, das ist unser Amt“: dieses Motto der Bläser wird im Dienst des Geehrten immer wieder sichtbar, und für dieses gespielte Lob Gottes, für die Treue, den Einsatz und die Begeisterung dankte ihm – und auch dem gesamten Chor und allen Aktiven – die Gemeinde herzlich.

Hans Muser gab den Dank zurück und wünschte sich und dem Chor weiterhin noch viel Freude und Kraft im Dienst der Gemeinde und im Dienst des Gottes, der uns „Heimat“ geschenkt hat.

R.G.

Ägypten- Wasserströme in der Wüste



Am Freitag, den **7. März** 2014 findet um **19.30 Uhr** der **Weltgebetstag der Frauen** im Gemeindehaus Brodswinden statt.

Seit über 120 Jahren feiern Christen den Weltgebetstag immer am ersten Freitag im März. Es ist eine große ökumenische Bewegung, die von Frauen aus aller Welt getragen wird. In jedem Jahr kommt die Liturgie des Gottesdienstes aus einem anderen Land und wir sind eingeladen, die Menschen und ihre Bräuche kennen zu lernen.

Dieses Jahr wurde die Gottesdienstordnung von Frauen aus Ägypten vorbereitet. Lassen Sie sich einladen etwas über dieses arabische Land zu sehen und zu hören. Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es Kostproben von ägyptischem Essen.

Frauenfrühstück: Die Rollen meines Lebens

Das betrifft jede Frau: Im Laufe unseres Lebens haben wir ganz verschiedene Rollen zu spielen. Erst Kind, dann vielleicht Ehefrau, Mutter, Schwiegertochter, Schwiegermutter, Oma ...

Nicht alle Rollen spielen wir freiwillig, in manche werden wir auch gedrängt.

„Lebe ich sie schon oder spiele ich sie noch?“ heißt unser Thema im Untertitel. Beim nächsten Frauen-Frühstück am **Mittwoch, 19. 02. 2014 ab 9 Uhr** werden wir das Ganze näher beleuchten. **Monika Seegert** aus Neuendettelsau kann aus ihrem großen Erfahrungsschatz in all diesen Rollen erzählen. Sie hat eine Seelsorge-Ausbildung absolviert und ist zusammen mit ihrem Mann in der Eheberatung tätig.

Wir hoffen, Sie sind dabei! Lassen Sie sich einladen zu einem gemütlichen Vormittag in angenehmer Atmosphäre!



P.S. der „Redaktion“: Das angekündigte Thema „Glückskind oder Pechmarie“ mit Schwester Evelyn musste die geladene Referentin leider absagen.

Osterbrunnen

Am Samstag, den 5. April, möchten die Landfrauen den Osterbrunnen binden und gestalten. Wir würden uns freuen, wenn wir wieder Bindematerial und Grünzeug wie Buchs, Tanne, Tuja, usw. bekommen. Wer etwas im Garten übrig hat, kann es um 15 Uhr an das Gemeindehaus bringen. Danke!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen an unsere Geburtstags- „Kinder“...

Geburtstage Februar 2014

- 02. Hedwig Kießling, Brodswinden zum 78.
- 02. Johann Dietrich, Brodswinden zum 76.
- 04. Wilhelm Häblein, Brodswinden zum 77.
- 07. Johann Stürzenhofecker, Brodswinden zum 74.
- 08. Karl Gehret, Wallersdorf zum 80.
- 09. Johann Eischer, Claffheim zum 81.
- 12. Lydia Hübner, Claffheim zum 82.
- 14. Erna Stürzenhofecker, Brodswinden zum 74.
- 20 Luise Friedrich, Winterschneidbach zum 76.
- 21. Luise Gafert, Claffheim zum 82.
- 21. Betti Arnold, Höfstetten zum 79.
- 22. Elfriede Daum, Höfstetten zum 73.

Geburtstage März 2014

- 03. Anna Beuschel, Brodswinden zum 87.
- 05. Frieda Scheuerlein, Winterschneidbach zum 80.
- 09. Lissette Sperr, Wallersdorf zum 78.
- 10. Luise Ziegler, Winterschneidbach zum 85.
- 16. Johann Gärtner, Brodswinden zum 88.
- 18. Luise Scheuber, Brodswinden zum 84.
- 19. Anna Drieger, Brodswinden zum 91.
- 19. Ingeborg Merklein, Wallersdorf zum 80.
- 22. Gisela Popp, Brodswinden zum 83.
- 23. Johannes Merklein, Wallersdorf zum 81.
- 24. Dr. Sigurd Kreis, Wolfartswinden zum 77.
- 31. Karolina Sehl, Wolfartswinden zum 88.

Gottesdienste in unserer Bartholomäus-Kirche



...im Februar

2. Februar	4. Sonntag nach Epiphania 9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm
9. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	Pfarrer Grimm
16. Februar	Septuagesimae 9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Bergmann
23. Februar	Sexagesimae 9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm

Sonntag, 9. Februar Kindergottesdienst

... und im März

2. März	Estomihi 9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm
9. März	Invokavit 9.30 Uhr Gottesdienst	Prediger Bender
16. März	Reminiscere 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Grimm
23. März	Okuli 10.00 (!) Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden („Freier Gottesdienst“), anschließend Kirchenkaffee	Pfarrer Grimm & Team
30. März	Lätare 9.30 Uhr (Sommerzeit!) Gottesdienst	Pfarrer Grimm

Sonntag, 9. März Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

Am 09.02. und am 23.03.2014 findet jeweils nach dem Gottesdienst der Kirchenkaffee im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

Das KK-Team

Kindergarten

Rückblick: Losverkauf bei REWE

Der Verbrauchermarkt REWE lud uns am Samstag, den 7.12.2013 zum Losverkauf ein. Die 250 Preise – jedes Los ein Gewinn – sponserte die Firma. Den gesamten Reinerlös in Höhe von 1.267,-- € teilen sich der Kindergarten und die Grundschule Brodswinden. Herzlichen Dank an die Firma REWE und den Geschäftsführer, Herrn Bogendörfer, für die großzügige Spende.



Danke sagen wir auch an Tino Geißler, Iris Müller, Gabriele Walter und Hedwig Reiß, die uns beim Verkauf der Lose unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe hätten wir diese Aktion nicht durchführen können. Vergelt's Gott!

Von diesem eingenommenen Geld hat der Elternbeirat den Kindern einen großen Kasten von Mac-Formers-Magnetbausteinen (Wert 400,- €) geschenkt. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und spielen begeistert damit. Danke schön!

Rückschau auf unsere Weihnachtsfeier



Wie geplant konnte unsere Weihnachtsfeier in der freien Natur am Grillplatz am Marineheim stattfinden. Zum Thema „Was bringt der Dezember uns Schönes daher“ brachte jede Gruppe einen Beitrag, was in der Vorweihnachtszeit so alles passiert. Hingeführt wurde dazu jeweils mit einem Gedicht und dem Entzünden der Kerze am überdimensional groß auf dem Boden gestalteten Adventskranz. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied und dem Entzünden von Wunderkerzen fand die Feier noch einen glanzvollen Abschluss.

Damit die Feier so gut stattfinden konnte, waren wieder Spender und Unterstützer notwendig, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten:

- Familie Norbert und Martina Spies, die uns

den Strom aus dem Marineheim zur Verfügung stellte;

- die FFW Brodswinden, die uns einen Strahler für die Beleuchtung auslieh, den Uwe Reiß auf- bzw. wieder abbaute;

- Familie Roland und Sabine Bergmann, von der wir die Zweige für den Adventskranz angeliefert bekamen;





- Familie Jörg und Bianca Reuter, bei denen wir den „Unterbau“ für den Adventskranz holen durften.
Vergelt's Gott!

In eigener Sache

- Da die Planung für das kommende Kindergartenjahr wieder ansteht und wir niemanden übersehen wollen, ist es unbedingt notwendig, dass wir, soweit noch nicht geschehen, den Vormerkbogen der Kinder erhalten, die zum September 2014 einen Platz benötigen. Wer sein Kind noch nicht vorangemeldet hat, möge dies bitte umgehend nachholen!

Die Zusagen für die Plätze werden Ende Februar ausgegeben.

- Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Aufruf im „Bartholomäus-Blättla“ wegen einer Aushilfs-Reinigungskraft so erfolgreich war. Frau Silvia Merker wird nun ab Januar 2014 unsere Heidi Uhl bei Bedarf vertreten. Schön, dass sie uns unterstützt.

Herzlichen Dank an Frau Kerstin Paton-Sanchez, die die letzten Jahre diese Aufgabe übernommen hat.

Termine im Februar / März

gesamter Februar: Beobachtungswochen für die Kinder in der Jim-Knopf-Gruppe und der Nicht-Vorschulkinder aus der Lukas- und der Nepomuk-Gruppe. Anschließend Auswertung.

3. Februar: Das BRK führt am Nachmittag ab 14.45 – 16.00 Uhr mit den „Wackelzähnen“ das Programm „Trau dich – Keiner ist zu klein, ein (Erst-) Helfer zu sein“ durch.

Anfang März: Entwicklungsgespräche mit den Eltern

3. März: Faschingsfete: Buntes Treiben mit Spielen, Schminken, Musik und Tanz bei uns im Kindergarten.

4. März Kinderdisco und Faschingsausklang

Woche vom 10.- 14. März Programm „Kids Pro“ für Wackelzähne: Frau Julia Möstl wird im Rahmen von „Kids Pro“ ein Kinderschutz-Training mit unseren Vorschulkindern durchführen, wo es darum geht, Kinder zu stärken und stark zu machen. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

31. März: Nachmittag der „offenen Tür“

Am Montag, den 31.3. findet von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Nachmittag der offenen Tür für neue Kindergarten-Eltern und ihre Kinder statt, die im September 2014 unseren Kindergarten besuchen werden. Sie erhalten einen Einblick in unsere Arbeit, erhalten alle nötigen Unterlagen und können die Einrichtung kennenlernen. Die „Neuen“ erleben „Kindergarten live“. Wir freuen uns auf die Eltern und natürlich die Kinder!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gut durch die kommende Zeit gehen können und den Winter und die „tollen Tage“ und ihr farbenfrohes Treiben genießen können, bevor die Natur wieder zum Leben erwacht.

Ihr Kindergartenteam

Gemeindebibelabend

Ab März wollen wir im Gemeindehaus gelegentlich einen **Gemeindebibelabend** haben. Was darf man sich darunter vorstellen? Ganz einfach: einen Abend, an dem sich Gemeindeglieder treffen, um etwas aus der Bibel zu erfahren und sich darüber auszutauschen.

Und jetzt noch etwas konkreter: Dieses Treffen soll **jeweils an einem Sonntag-Abend** sein, um **19.00 Uhr** im großen Saal beginnen und bis etwa 20.30 Uhr dauern.



Die **Zeiteinteilung** sieht dabei grob so aus:

¼ Stunde Eröffnungsphase (mit Liedern)

½ Stunde biblischer „Impuls“/ Unterweisung (schön, wenn man seine Bibel dabei hat)

½ Stunde Austausch in verschiedenen Gruppen im Gemeindehaus

¼ Stunde Zusammenfassung im Plenum, Lied und Gebet

Dabei gibt es keine festen Termine/Sonntage. Es wird im Gemeindebrief und an den Abenden jeweils bekannt gegeben, wann man sich das nächste Mal trifft.

Es kann eine gute Möglichkeit sein, selber Hilfe und biblische Unterweisung zu bekommen, und sich in froher Runde mit Alt und Jung über „Gott und die Welt“, über deinen und meinen Glauben auszutauschen.

Von meiner Seite her: ganz herzliche Einladung!

Unser **1. Treffen: Sonntag, 16. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus.**

Pfr. Rainer Grimm

"Freier Gottesdienst"

Wieder waren Viele begeistert vom Freien Gottesdienst am 19. Januar. Unser 3-köpfiges singendes und spielendes Gitarren-Team hat uns, durch Technik unterstützt, beim **Singen** der „neuen“ Lieder gut geleitet.



In der **Predigt** ging es, mit Hilfe kleiner optischer „Inputs“, um alltägliche und besondere Tickets. Wenn mir ein „Event“ (Sport, Musik, Kunst, Show...) was wert ist, und ich gern dabei sein möchte, besorge ich mir eine Eintrittskarte.

Ist das in Bezug auf den Himmel ähnlich? Wie und wann bekomme ich die „**Eintrittskarte in den Himmel**“? Ist sie mir sicher, oder nicht?



Wir hörten aus dem 1. Johannes-Brief von der herzlichen Einladung Gottes und auch von dem Ernst (1. Joh.



5) und der Bedeutung, dass wir uns „die Karte besorgen“. Im Glauben an Jesus dürfen wir wissen: Er (!) hat schon alles erledigt, der Eintritt ist frei. Für uns kostet es nur unser Vertrauen und unsere Liebe zu Ihm. „**Die Karte ist schon hinterlegt**“ (1. Joh.3) – erinnert euch an den erzählten Traum. Wenn wir einst vor den Richter treten, können wir es zuversichtlich tun (1. Joh. 4), denn Sein Name steht auf dem

entscheidenden Papier, das mir den Eintritt schenkt – erinnert euch an die Geschichte mit Zar Peter, dem Großen. Es ist alles bezahlt, Unterschrift (mehr als der Zar:) „König aller Könige“. Die Karte ist im Himmel hinterlegt. Sei willkommen!



Im **Anschluss** an den Gottesdienst gab es noch leckere Häppchen und gute Gespräche.

R.G.

Herzliche Einladung zum



Sonntag, 2. März 2014
Konferenzhalle, 10.00-16.30 Uhr



Tagesablauf:

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Referentin Hanna Backhaus
11.45 Uhr	Mittagessen (6,-)
13.00 Uhr	(21) verschiedene Workshops
14.00 Uhr	Kaffeepause (Kaffee, Kuchen je 1,-)
15.00 Uhr	Nachmittagsveranstaltung mit Referentin Hanna Backhaus
16.30 Uhr	Ende

Die Referentin:

Hanna Backhaus,
Calden (Kassel)

Jahrgang 1951, verheiratet,
3 erwachsene Kinder

Sozialpädagogin, Weiterbildung in Seelsorge und Lebensberatung



Referentin für Frühstückstreffen für Frauen,
Paar-Treffen und in Volkshochschulen

Im Frauentags-Flyer heißt es:

Kennen Sie manchmal das Gefühl, mutlos zu sein? Wir brauchen es immer wieder einmal, ermutigt zu werden. Das tut gut!

Der Frauentag will ein Mutmach-Tag sein. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

In der Mittagszeit erwarten Sie viele Workshops. Sie wollen helfen, unterstützen und ermutigen. Es gibt auch Angebote zum Entspannen und Wohlfühlen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit zum seelsorgerlichen Gespräch.

P.S. Wenn Sie mit nach Puschendorf fahren wollen, können Sie gern im Pfarramt anrufen. Der Veranstalter dieses Tages, die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf, schreibt auf dem Flyer, dass keine Anmeldungen nötig sind.

Weitere Termine

Freitag, 7. Februar 19.30 Uhr Gemeindeabend. Eindrücke aus 6 Monaten Simbabwe in Wort und Bild, mit Kathrin Thiel im Gemeindehaus

Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus



Donnerstag, 13. Februar, 19.30 Uhr Präparanden-Elternabend



Donnerstag, 27. Februar, 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus. „**Frauenarbeit in Neuguinea**“ (mit Kiri Hamberger)

Donnerstag, 27. März, 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus. „**Schatzkästchen**“ (mit Renate Schwab)

Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr Mitarbeiter-Treffen im Gemeindehaus: Impulse, Austausch, Planung, Gebet



Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr „Freier Gottesdienst“ – diesmal in der Kirche und von den KonfirmandInnen mit gestaltet

Impressum:

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:
Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Gestaltung & Druck:
DMP-Druckerei (Mini-PRINT)
Haager Straße 7
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 01803-684 391 423
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:
Heinrich Herbst,
Untere Mühlleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991
**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des Vormo-
nats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

A Ihre Apotheke vor Ort: Hohe **Beratungsqualität**;
Hohe **Medikamentenverfügbarkeit**;

Vorteil BURG-APOTHEKE:

Geld sparen mit unserem Treuebonusheft;
Dauerhaft günstige Preise;
kostenloser Lieferservice bis 5 km unter Tel. 09805-1750;

Ihre Apotheker Roland Fritsch und Frau Heike Rühl mit Team

BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Öffz.: Mo bis Fr 8.15 - 13.00 Uhr;
Mo, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie

GEIGER

ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE



Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

Autohaus Cloppenburg

Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder GmbH

Ansbach, Brodswinden Tel.: 0981/97001-0 Fax.: 0981/97001-48
Bad Windsheim Tel.: 09841/6633-0 Fax.: 09841/6633-78

 www.cloppenburg-ansbach.de 

 *Friseur
Gruber*

Barrierefrei und behindertenfreundlicher Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11

Wir sind näher drAN.

A 

Stadtwerke
Ansbach GmbH

Stadtwerke Ansbach GmbH www.stwan.de
Rügländer Str. 7a Tel. 0981 8904 - 0
91522 Ansbach

Zimmerei Thierauf

Dachstühle, Carports, Holzterrassen
Balkone, Dachfenster, Innenausbau
Holzanbauten und vieles mehr

Grenzstraße 25 - 91522 Ansbach
Tel. 0981-46 63 36 99 - Mobil 0151 54627366

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen
- Abschleppdienst, Tag und Nacht
- Gebrauchtwagen
- Neuwagen
- Reifenservice

KFZ Krause
Exklusiv





Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

Fränkische Gastlichkeit erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer



★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

★ Wellness
 ★ Skifahrten
 ★ Tagesfahrten
 ★ Erlebnisreisen
 ★ Städtereisen, Musik & Kultur
 ★ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

Tel. 0981-61616

Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach
 info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

SCHUSTER Automobile



- Neu- und Gebrauchtwagen
- HU/AU täglich bei uns
- Gratis Hol- und Bringservice

Hardtstr. 6-8 • 91522 Ansbach-Brodswinden
 Tel. 0981/7515 • www.schusterautomobile.de



Beratung, Verkauf, Service,
 Mitarbeiterschulung,
 Kochpartys

AMC-Handelsvertretung Joachim Scharf

Gosberstraße 10 - 91522 Ansbach
 Tel.: (09 81) 9 77 57 31
 Mobil: (01 71) 8 31 16 22
 www.amc-handelsvertretung-ansbach.de

Besser essen. Besser leben.

Beauty- & Vitalcoach Kristin Probst
Erleben Sie ein einzigartiges Gefühl...

- Informative und wohltuende Gesichtspflegeanwendung
- Natur, Verträglichkeit und Wirkung kombiniert
- Vitalcheck mit individueller Vitalstoffanalyse persönlich auf Sie abgestimmt!

Auf diese Termine dürfen Sie sich freuen!
 Am Silberbach 10, Ansbach – Tel. 0170/5286990 / FB

Fleisch von heimischen Bauern

Landmetzgerei



Marx

**in Sachsen u. Brodswinden
 Tel. 09827-552 Fax 928383**

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin **Christina Häblein**
 Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077
 christina.haesslein@stueerring.de
 www.stueerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.




bäckerei

ehrmann

...und schmeckt!

AN: Tel. 0981/2456
 Eyb: Tel. 0981/9777790
 Brodswinden: Tel. 0981/17816

humpeneder

Natursteine
 Grabmale
 Fliesen

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
 Fensterbänke • Treppenanlagen
 Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
 Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler

Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
 Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
 Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
 www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



Schilling Bestattungen

Inhaber: Olaf Goldschmidt

Erd- und Feuerbestattungen • Sarglager • Überführungen
 Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge

Holzschuhstraße 3 Flurweg 8
 91586 Lichtenau 91623 Sachsen

Telefon 098 27 / 2 68 oder Telefon privat 098 27 / 76 03

<p style="text-align: right;">www.bgu.de</p>  <p>MEHR als nur ein BAUMARKT Eigene Fachwerkstätten · Günstige Preise Großes Ersatzteillager · Fachberatung</p> <p>Ansbach · Hardtstraße 9 · Industriegebiet Brodswinden</p>	 <p>HiFi Surround Plasma LCD DLP Flachbildfernseher Projektoren Leinwände HDTV</p> <p>Gosbertstraße 35 91522 Ansbach - Brodswinden ☎ 0981-14872 www.klang-und-vision.de</p>	
<p>BAUGESCHÄFT – ZIMMEREI – BAUSTOFFE BLANK Karlheinz Blank</p> <p>PLANUNG NEUBAU UMBAU DÄCHER</p> <p>Winterschneidbach 25 91522 Ansbach Telefon 0 98 05 - 6 76 Telefax 0 98 05 - 78 76</p>	 <p>Maximilianstr. 20 91522 Ansbach Tel. (0981) 2061 www.optiker-klein.de</p> <p>auf Wunsch auch Hausbesuch</p>	<p>Kfz- u. Reifen Service Präger ...wir bieten Ihnen Meisterleistung zu fairen Preisen!</p>  <p>Kfz-Meisterbetrieb, AU-Betrieb Reifen, Felgen, HU Reparaturen aller Art Moderne Diagnosetechnik Klimaanlagenwartung/reinigung Keine Markenbindung</p> <p>Rutzendorf 25 91623 Sachsen Telefon 09827-927 804 Telefax 09827-927 803 www.kfz-praeger.de</p>
<p>BOCKLER Heizung & Sanitär GmbH & Co.KG</p> <p>Meisterbetrieb Horst Böckler</p> <p>Höfstetten 17 91522 Ansbach Tel.: 09 81 / 1 75 15 Fax: 0981 / 7 71 90</p> 	<p>Physiopraxis KOCHER</p> <p>Hausbesuche!</p> <p>Krankengymnastik Massage medizinische Fußpflege 16.- €</p> <p>Telefon: 0981 / 15 60 0 Eyber Straße 141 91522 Ansbach</p> <p>Hausbesuche!</p>	<p>Ihr Malermeister Manfred Nehr</p>  <p>Brodswinden Hs. 10 91522 Ansbach Tel. 0981 / 14127 Fax 0981 / 14913</p>
<p>www.fensterhaus.de</p>  <p>Dein Fenster zum Glück!</p> <p>FENSTER HAUS Ansbach GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fenster • Rollläden • Dachfenster • Terrassenüberdachungen • Haustüren • Markisen • Innentüren • Garagentore • Vordächer • Fliegengitter • Garagentore • Wintergärten <p>Lange Mähder 13, 91589 Aurach Tel. 09804-9159- 0 Fax. 09804-9159-29</p>	<p>Ofenhaus Ansbach</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Kaminöfen, Herde + Zubehör • Planung • Beratung • Montage <p>Lange Mähder 13 - 91589 Aurach Tel. 09804-939323-0 - Fax. 09804-939323-23 www.ofenhaus-ansbach.de</p>	<p>ISZ Insektenschutzzentrum GmbH</p> <p>Ein Fliegengitter hilft nur dann, wenn's einer macht, der's wirklich kann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen nach Maß (aus eigener Herstellung) <p>Lange Mähder 11 - 91589 Aurach Tel. 09804-93999-0 Fax. 09804-93999-50 www.insektenschutzzentrum.de</p>



Die **Eltern-Kind-Gruppe** trifft sich jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus.
Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187
Ab März Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097



KIRCHE MIT
KINDERN

Kindergottesdienst ist jeden 2. Sonntag im Monat, in der Regel ab 9.30 Uhr
im Gemeindehaus.
Kontakt: Carola Kernstock, Tel. 0981 / 77299

Die **Kinderstunde** für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse ist jeden Freitag
von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.
Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426

Jungchar „Crazy Piglets“ für Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 8. Klasse, frei-
tags von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus – außer in den Ferien.
Kontakt: Benjamin Deuter, Tel. 0157 / 84975178



Der **Chor „Unterwegs“** montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen)
von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20 Uhr
Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:
Pfr. Rainer Grimm
Tel.: 0981/7311
Fax: 9508840

Email:
pfarramt.brodswinden@gmx.de

Bürozeiten Monika Einzinger:
Mo. und Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:
Hedwig Reiß, Tel.: 17774
Fax: 9538796
kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:
Lotte Weiß Tel.: 7195
Margarete Kießling,
Tel: 0981-9778237

Vertrauensmann des
Kirchenvorstands:
Hans Sturm Tel.: 09805/456

Spendenkonto
für alle kirchlichen Zwecke:
Kirchengem. Brodswinden
BLZ 765 500 00
Sparkasse Ansbach
Konto: 253856

Auf Wunsch stellen wir gerne
eine Spendenquittung aus!